

**Produktname: FHL2 (4I16) Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe10960**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ICC/IF,IP
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,ICC/IF 1:200-1:500,IP 1:20-1:50

**tnis**

**Molekulargewicht** 32kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	FHL2
<b>Alternative Namen</b>	AAG11; DRAL; Fhl2; SLIM3;
<b>Gen-ID</b>	2274.0
<b>SwissProt ID</b>	Q14192
<b>Immunogen</b>	Rekombinantes Protein des humanen FHL2

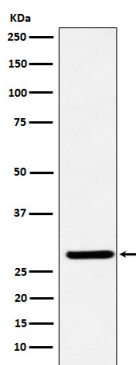
**Hintergrund**

Kann als molekularer Transmitter fungieren, der verschiedene Signalwege mit der Transkriptionsregulation verbindet. Regulierte den Transkriptionsrepressor E4F1 negativ und könnte am Zellwachstum beteiligt sein. Hemmt die Transkriptionsaktivität von FOXO1 und dessen apoptotische Funktion durch Verstärkung der Interaktion von FOXO1 mit SIRT1 und Deacetylierung von FOXO1. Regulierte den Calcineurin/NFAT-Signalweg in Kardiomyozyten negativ (PubMed:28717008).

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse der FHL2-Expression im SW480-Zelllysat.